

ULRIKE BLATTER

Modell-Wechsel

Es gibt Situationen im Leben, da muss einfach alles auf den Tisch.
Und dann gibt es kein Zurück mehr.

„Schatz“, sage ich mit heuchlerischem Augenaufschlag. „Du kannst mir glauben, Rot steht dir wunderbar.“

Aber diese Falte zwischen ihren Augenbrauen verschwindet nicht.
Ein winziges aber unübersehbares Fragezeichen.

„Schwarz?“, schlage ich vor und merke, wie meine Widerstandskräfte schwinden.

„Das ist neutraler“, setze ich hilflos hinzu.

Die Falte vertieft sich, wird zum Ausrufezeichen.

„Mama!“

Sonst nennt sie mich beim Vornamen.

„Bitte!“

Ich gebe auf und lege alles auf den Tisch: Lippenstift, Portemonnaie, Notizblock – mein halbes Leben... ich spüre, das ist einer dieser Momente, wo es kein Zurück gibt.

Meine Tochter schnappt sich die vom Alter glattpolierte Handtasche und dreht sich begeistert vor dem Spiegel.

„Cool, Mama, voll der Retro-Look!“

Ein flüchtiger Kuss und sie zieht strahlend ab.

Morgen muss ich ihr unbedingt erzählen, wie ich vor mehr als dreißig Jahren genau diese Tasche meiner Oma abgebettelt habe.

copyright: Ulrike Blatter *1962 in Köln, schreibt Lyrik, Kinderbücher und Krimis.

4. Preis Wettbewerb VKSÖ (Verband der Katholischen Schriftsteller Österreichs);

aktueller Roman: *Nur noch das nackte Leben*.

www.ulrike-blatter-krimi.de und <http://poesie-album.blogspot.com>